

Presseerklärung

DRB fordert: Sonderstaatsanwälte zum Schutz pflegebedürftiger Menschen

„Die Richter und Staatsanwälte in NRW sind dem Menschen, insbesondere den Wehrlosen und Pflegebedürftigen verpflichtet. In einer alternden Gesellschaft und unter dem Druck der Finanzierbarkeit der Pflege nimmt auch die Zahl der Straftaten zum Nachteil hilfsbedürftiger Menschen zu. Deshalb brauchen wir einen Sonderdezernenten bei der Staatsanwaltschaft und – nachgeordnet – der Polizei, der in besonderer Weise geschult ist, um die tatsächlichen und rechtlichen Probleme im Zusammenhang mit diesen Straftaten zu erfassen“,

meinte der stellvertretende Landesvorsitzende des Bundes der Richter und Staatsanwälte NRW, Staatsanwalt Jochen Hartmann, bei der Vorlage des von der Staatsanwaltskommission des Verbandes erstellten Positionspapiers, das jetzt dem Justizministerium des Landes NRW überreicht worden ist.

Der DRB anerkenne die großartige Arbeit, die viele Angehörige und Pflegedienstkräfte aufopfernd leisteten. Dennoch gebe es leider „schwarze Schafe“, deren Taten angemessen geahndet werden müssen. Dazu bedürfe der Staatsanwalt umfassender medizinischer Spezialkenntnisse sowie des Wissens um die einschlägigen Vorschriften der Pflege und des Betriebs von Heimen. Zudem müsse der Staatsanwalt in der Aussagepsychologie geschult werden, um auf die Besonderheiten von Aussagen insbesondere dementer Personen eingehen zu können.

Die Sonderdezernenten der Staatsanwaltschaften sollen in den lokalen Medien bekannt gemacht werden. Zudem sollte in jedem Heim ein Faltblatt ausliegen, aus denen sich die Kontaktdaten des Staatsanwaltes ergeben.

„Diese Forderungen gehen über die in einem Pilotprojekt der StA Aachen bereits getroffenen Maßnahmen hinaus. Sie sind aber notwendig, um den hilfs- und pflegebedürftigen Menschen gerecht zu werden“, meinte Hartmann abschließend.

Anlage: „Dem Schutz der hilfs- und pflegebedürftigen Menschen verpflichtet“
- Positionspapier des Bundes der Richter und Staatsanwälte NRW-

Bei Rückfragen: StA Jochen Hartmann 0178 7577222

Der Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen ist mit über 3300 Mitgliedern bei ca. 5.400 Richtern und Staatsanwälten im Land Nordrhein-Westfalen deren größter Berufsverband

Verantwortlich im Sinn des § 8 PresseG (NW) :

Jochen Hartmann, Staatsanwalt

Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen e.V.

Martin-Luther-Straße 11, 59065 Hamm, Telefon 02381/29814 – Telefax 02381/22568

E-Mail info@drb-nrw.de Internet www.drb-nrw.de